

**Z** [37310] Soeben erschienen:

(als Separatausgaben von Band V der Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens von B. Poten Oberst, a. D.)

## Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens in Sachsen.

Gr. 8°. 14 $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis broschiert 5 M ord., 5 M 75 ¢ netto, 3 M 30 ¢ bar.

In der Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens nimmt das Königreich Sachsen eine hervorragende Stelle ein, aber über alle Anstalten und Einrichtungen, die neben dem heute noch blühenden, 1692 ins Leben gerufenen Kadettenkorps in Sachsen in Wirksamkeit gewesen sind, ist bisher außer den im Druck erschienenen Dienstvorschriften fast gar nichts veröffentlicht worden. Der Verfasser war demgemäß nur auf handschriftliches Material angewiesen, welches, in reicher Fülle vorhanden, durch das Entgegenkommen des verstorbenen Kriegsministers Grafen von Fabricé, sowie seines Nachfolgers als Kriegsminister General-Lieutenants von der Planitz und die Bereitwilligkeit der betr. Behörden aus den Beständen des Kriegsministeriums, des Kadettenkorps und des Staatsarchivs dem Verfasser zur Herstellung seiner Arbeit zur Verfügung gestellt worden ist.

Wir bitten die sächsischen Handlungen, das Buch den höheren Offizieren, sowie den Offizier-Korps der einzelnen Truppenverbände des XII. Armee-Korps zur Ansicht (möglichst mit Subskriptionsliste) vorzulegen, desgleichen allen Militärlehrern, Philologen, Pädagogen und Historikern.

## Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens in Württemberg.

7 Bogen gr. 8°. Preis 3 M ord., 2 M 25 ¢ netto, 2 M bar.

Aus den Quellen, welche dem Verfasser von seiten des Kgl. Kriegsministeriums in entgegenkommendster Weise zugänglich gemacht wurden, schöpft der Verfasser die zwar nicht alte, aber in hohem Grade interessante Geschichte des Württembergischen Militär-Erziehungswesens. Erst mit der Erhebung W.'s zum Königreiche beginnt die Errichtung von Anstalten und Einrichtungen, welche dem Militär-Bildungswesen gewidmet waren. Welche Kämpfe und Schwierigkeiten dem Streben nach der Erreichung einer nutzbringenden Militär-Erziehung in den Weg traten, führt uns der Verfasser in anschaulichster Weise vor Augen.

## Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens in der Schweiz.

1 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8°. Preis 1 M ord., 75 ¢ netto, 60 ¢ bar.

Aus dem Inhalt:

I. Bis zum Jahre 1798 (Luzern, Bern, Zürich.)

II. Nach dem Jahre 1798.

Besuch der polytechnischen Schule zu Paris 1803—1851.

Kriegswissenschaftliche Vorlesungen an der Hochschule zu Bern 1835—1836.

Der kriegswissenschaftliche Unterricht am Eidgenössischen Polytechnikum zu Zürich. (1877—1896.)

Wir bitten zu verlangen! Unverlangt senden wir nicht!

Berlin, im September 1897.

A. Hofmann & Co.